

Information zur Prüfung von Drucksensoren mit Druckkalibrator PPS1210 (nicht PPS1210L) und die Auswertung des Prüfergebnisses mit den entsprechenden Plugs und der Excel-Sheets am PC/Notebook sowie zur Installation der erforderlichen Software

Allgemein:

Für die Messung mit dem Druckkalibrator PPS1210 werden je nach Ausgangssignal des zu prüfenden Drucksensors unterschiedliche Plugs benötigt. Dabei wird die Speisespannung für den zu messenden Drucksensor mit dem Plug erzeugt und für Drucksensor mit mV/V Ausgang mit dem mV-Plug 2,5mV/V oder 3,3mV/V stabilisiert. Das Plug wird in die 9-polige SUB D Buchse in der Rückseite des Druckkalibrator-Gehäuses eingesteckt. Der zu prüfende Drucksensor muss mit einem geeigneten Kabel mit dem 3- bzw. 4-poligen Schraubanschluss des Plugs entsprechend der Beschriftung auf dem Plug verbunden sein.

Achtung: Vertauschung der Anschlüsse am Plug kann zu Schäden an der Elektronik des USB-Konverters, des Plugs und/oder des Drucksensors führen!

Vorgehen:

1. Kopieren Sie die Dateien "s30c.dll" und "s30c_64bit.dll" von der mitgelieferten Software-CD in den Ordner "C:\WINDOWS\SYSTEM" des PC/Notebook. Die beiden Dateien müssen das Erstelltdatum 22.09.2015 haben (neueste Ausführung) und **nicht 21.11.2012!**
2. Installieren Sie den auf CD mitgelieferten USB Driver "Driver K-104/K-114" bevor Sie das USB-Datenkabel am PC/Notebook einstecken.
3. Kopieren Sie die auf CD mitgelieferten Excel-Sheets (**Dateiname beginnt mit ES ...**) in einen beliebigen Ordner Ihres PC/Notebooks.
4. Öffnen Sie das benötigte Excel-Sheet (für Excel 32bit oder 64bit je nach verwendetem Excel) für das entsprechende Ausgangssignal des zu messenden Drucksensors (mV/V, mA oder Volt). Wenn eine Sicherheitswarnung auf dem Display des PC/Notebooks erscheint, aktivieren Sie bitte die Macros des Excel-Sheets.
Für Windows mit 64bit oder Excel mit 64bit können nur die Excel-Sheets für 64 bit verwendet werden (Im Dateinamen dieser Excel-Sheets sind im Dateinamen die Angaben "..._64b_...xls" angegeben. Bei den 32bit Versionen die normalen Excel-Sheets ohne diese Endung im Dateinamen verwenden.
5. Stecken Sie das mitgelieferte USB Datenkabel in die USB Schnittstelle an der Rückseite des Druckkalibrators und in die USB Schnittstelle des PC/Notebooks. Bitte nur ein USB-Datenkabel für **USB 2.0** verwenden.
6. Sehen Sie im Gerätemanager in der Systemsteuerung Ihres PC/Notebook nach, welche Nummer der USB Port des PC/Notebook hat, in den das USB Datenkabel eingesteckt ist (Verbindung PC/Notebook mit Schnittstellenkonverter K-114) und tragen Sie diese Nummer in die grün hinterlegte Zelle des Excel-Sheets ein (Bezeichnung: "Com-Port-N.").
7. Durchführung der Messung, wie auf Seite 16 der Betriebsanleitung beschrieben. Bei den Messungen "Messung 2" (50% des Nenndruckbereich des zu messenden Drucksensors) und "Messung 3" (100% des Nenndruckbereich des zu messenden Drucksensors), jedoch max. 700bar.
Bei einem Drucksensor mit einem Nenndruckbereich >700bar für "Messung 2" 350bar und für "Messung 3" 700bar einstellen bzw. erzeugen.
8. Tragen Sie die Angaben zu dem gemessenen Drucksensor auf der rechten Seite des Excel-Sheets in folgende Zellen ein:

Drucksensor = Typ,

Druckbereich in Bar, (Nenndruckbereich des gemessenen Drucksensors, auch bei Druckbereich Sensor >700bar)

Genauigkeit in %,

Seriennummer des gemessenen Drucksensors,

Prozesstemperatur in °C,

Aufwärmphase,

Zelle **Verwendeter Plug**: bei Ausgangssignal Drucksensor mV/V den Wert 2,0, 2,5 oder 3,3, bei mA- oder 10Volt-Ausgang kein Eintrag,

Falls gewünscht, den Namen des **Prüfers** in der Mitte des Excel-Sheets.

In der Zelle "**Bemerkungen**:" können weitere Angaben zu der Messung eingetragen werden.

Die Zellen: "Druckreferenz", "Seriennummer" (des Druckkalibrators), "Datum" und "Uhrzeit" werden automatisch bei der ersten Messung vom Program ausgefüllt. Datum und Uhrzeit werden von PC/Notebook übernommen.

9. Excel-Sheet unter einem beliebigen Dateinamen speichern.

10. Durch Anklicken des Buttons "Alles Löschen" werden die eingelesenen Daten gelöscht und das Excel-Sheet kann für die nächste Messung eines Drucksensors mit demselben Ausgangssignal verwendet werden.